

Datenerfassungsbogen – Testament

Dieses Formular soll die Beratung im Rahmen der Testamentsgestaltung und die Vorbereitung von Entwürfen erleichtern. Selbstverständlich stehe ich Ihnen auch gern für einen Rückfragen zur Verfügung.

1. Daten Erblasser

	Erblasser 1	Erblasser 2
Familienname		
Vorname		
Geburtsname		
Geburtsort		
Postanschrift		
Geburtsdatum		
Familienstand	☐ ledig ☐ verh. ☐ gesch. ☐ verwitwet	☐ ledig ☐ verh. ☐ gesch. ☐ verwitwet
Güterstand		
Telefon / Fax		
E-Mail		
Staatsangehörigkeit		
Geburtsregisternummer		
Existieren schon Testamente / Erbverträge?	☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein

	Kind 1	Kind 2	Kind 3
Familienname			
Vorname			
Geburtsname			
Straße, Hausnummer			
PLZ, Ort			
Geburtsdatum			
Bezug zum Erblasser	☐ gemeinsames Kind ☐ einseitiges Kind ☐ adoptiert	☐ gemeinsames Kind ☐ einseitiges Kind ☐ adoptiert	☐ gemeinsames Kind ☐ einseitiges Kind ☐ adoptiert

2. Daten Begünstigter

	Begünstigter 1	Begünstigter 2	Begünstigter 3
Familienname			
Vorname			
Geburtsname			
Straße, Hausnummer			
PLZ, Ort			
Geburtsdatum			
Bezug zum Erblasser			

3. Vermögenswerte (bitte hier nur Werte angeben):

Vermögen	Erblasser 1	Erblasser 2
Grundbesitz		
Beteiligungen		
Einzelunternehmen		
Barvermögen		
Wertpapiervermögen		
Kunstgegenstände, Schmuck, Oldtimer		
Fahrzeuge		
Hausrat		
Erbanteile		
Kredite		

4. Regelungswünsche

gewünschte Erbfolge nach dem Erstversterbenden	
☐	Ehegatte
☐	Kinder
☐	Ehegatte und Kinder nebeneinander
☐	sonstige Personen / Institutionen:

Sollen Personen / Institutionen nach dem Erstversterbenden bestimmte Gegenstände erhalten?	
Gegenstand / Begünstigter	
Gegenstand / Begünstigter	
Gegenstand / Begünstigter	

gewünschte Erbfolge nach dem Letztversterbenden	
☐	Ehegatte
☐	Kinder
☐	Ehegatte und Kinder nebeneinander
☐	sonstige Personen / Institutionen:

Sollen Personen / Institutionen nach dem Letztversterbenden bestimmte Gegenstände erhalten?	
Gegenstand / Begünstigter	
Gegenstand / Begünstigter	
Gegenstand / Begünstigter	

Soll der Längerlebende nach dem Tod des Erstversterbenden die Erbfolge abändern können?	
☐	ja
☐	nein
☐	nur hinsichtlich der Erbquote der bestimmten Erben des Längerlebenden

Soll der Notar eine Abschrift des Testamentes im verschlossenen Umschlag aufbewahren?	
☐	ja
☐	nein

Sonstige Wünsche

Hier können sie eintragen, welche Regelungen sie mit dem Testament erreichen wollen:

Hinweise:

Die Erhebung und Speicherung **personenbezogener Daten** erfolgt nach §§ 12 ff. Bundesdatenschutzgesetz zu dienstlichen Zwecken; in diese wird eingewilligt. Zur Beurkundung müssen Sie einen gültigen Personalausweis oder Reisepass mitbringen. Sind Namensänderungen (etwa durch Heirat) hierin nicht vermerkt, sind auch hierüber amtliche Urkunden (z.B. Heiratsurkunde) vorzulegen. Fertigt der Notar auftragsgemäß den Entwurf des Testamentes, so fallen hierfür Gebühren an, auch wenn später keine Beurkundung erfolgt (KV Nr. 21302 ff. GNotKG). Bei späterer Beurkundung im selben Notariat werden die Entwurfsgebühren auf die Beurkundungsgebühren angerechnet (Vorbem. KV 2.1.3 Abs. 2 GNotKG).

Zur Vereinbarung eines Beurkundungstermins nach Erhalt der Entwürfe wählen Sie die Rufnummer 02391/1814.

Auftrag an den Notar:

Entwurf an Erblasser

- ☐ per Post
- ☐ per Mail
- ☐ per Fax
- ☐ wird abgeholt

Es ist bekannt, dass die schnelle und unkomplizierte Kommunikation über elektronische Medien, insbesondere über E-Mail, mit einem Verlust an Vertraulichkeit und Sicherheit verbunden sein kann. Sofern oben vermerkt ist, dass der Entwurf per E-Mail übersandt werden soll, darf der Notar mit mir / uns per E-Mail kommunizieren. Auf Wunsch eines Beteiligten darf der Entwurf und die Begleitdokumentation auch an von diesem benannte Dritte übermittelt werden. Hiermit erkläre ich, die Datenschutzbestimmungen zur Kenntnis genommen zu haben.

Ort, Datum

Name